

## Ausschreibungstexte

### - NIVELLIERUNGEN

Glättung (falls erforderlich) mit thixotroper Zementausgleichsmasse für Stärken von 2 bis 10 mm Typ **RASO** oder **GAP** für Stärken von 3 bis 30 mm von Technokolla.  
Verbrauch: 1,6-1,7 kg/m<sup>2</sup> pro mm Stärke

### - ABDICHTUNGEN

Abdichtende Schicht, erhalten mit Zweikomponenten-Ausgleichsmasse mit Karbonisierschutz auf Zementbasis, gemäß der Kategorie **CM OP** nach **EN 14891** und gemäß der europäischen Norm **EN 1504-2**, Kategorie **PI-MC-IR** Typ **RASOLASTIK ADV HD** von Technokolla mit glattem Spachtel in 2 Schichten aufgetragen, mit einer Gesamtdicke von 3 mm, in der ersten Schicht mit **RASOLASTIK NET** verstärkt und mit **BANDELLA RL 120** von Technokolla zum Verfugen von Ecken, Kanten und Dehnfugen ausgestattet.

Verbrauch:

1,8 kg/m<sup>2</sup> pro mm Stärke

### - VERLEGEN VON FLIESEN

Verkleiden des Beckens mit Keramikfliesen im Format bis zu 1100 cm<sup>2</sup>, verlegt mit Zweikomponentensystem hoher Leistungen, Kategorie **C2 TE S1** nach **EN 12004** Typ **TECHNOLA** und **TC-LAX** von Technokolla. Beim Verlegen von Glasmosaik besteht das System aus **TECHNOMOS**, das mit **TC-LAX** vermischt wird, und zwar mit Wasser im Verhältnis 1:1 verdünnt.

Das Klebersystem muss den europäischen Normen **EN 12004 C2TE**, **EN 12002 S1** entsprechen.

Fuge von mindestens 4-5 mm, verfugt mit 2K-Epoxidfugenmasse Typ **SKYCOLORS** entsprechend der europäischen Norm **EN 13888 RG**.

Kleberverbrauch:

**TECHNOLA** und **TC-LAX** 4 und 1,15 kg/m<sup>2</sup>

**TECHNOMOS** und **TC-LAX** 1:1 mit Wasser 4 und 0,7 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch an Fugenmasse:

1,8 kg/m<sup>2</sup> (Format 12x24 cm, Fuge 10 mm)

1,5 kg/m<sup>2</sup> (Mosaik Format 2x2 cm, Fuge 2 mm)

- Die Beurteilung des Untergrunds ist wesentlich
- Kleber und Fugenmassen mit niedrigem Elastizitätsmodul, die in der Lage sind, die ständige Eintauchung in alkalisches Milieu zu ertragen
- Abdichtungsmittel, die Haltbarkeit gewährleisten und nicht altern.
- Lesen der technischen Merkblätter des zu verlegenden Materials, um die Einsatzgrenzen zu prüfen
- Das Format der Fliese darf nicht größer als 500 cm<sup>2</sup>
- Das Verlegen darf nicht mit einer Fuge von weniger als 4 mm ausgeführt werden

### Und wir können sie lösen

- Verlegen mit engen Fugen
- nicht für Schwimmbäder geeignet
- Zu verlegendes Material nach Format oder Beschaffenheit
- Im Laufe der Zeit ihre Wirksamkeit verlierende Abdichtungsmaterialien
- Temperaturschwankungen und Wärmehinwirkungen der
- Permanente Eintauchung in chlorhaltiges Wasser

### Wir kennen die Probleme

## Verlegen im Schwimmbad und in Wellness Anlagen

Technokolla  
system  
Planungs-  
systeme

## Verlegen im Schwimmbad und in Wellness Anlagen



www.layout.it

TECHNOKOLLA

Technokolla S.p.A.  
Via Radici in Piano, 558  
41049 Sassuolo (MO) • Italien  
Tel. +39 0536 862269  
Fax +39 0536 862660

www.technokolla.com  
marketing@technokolla.com



TECHNOKOLLA

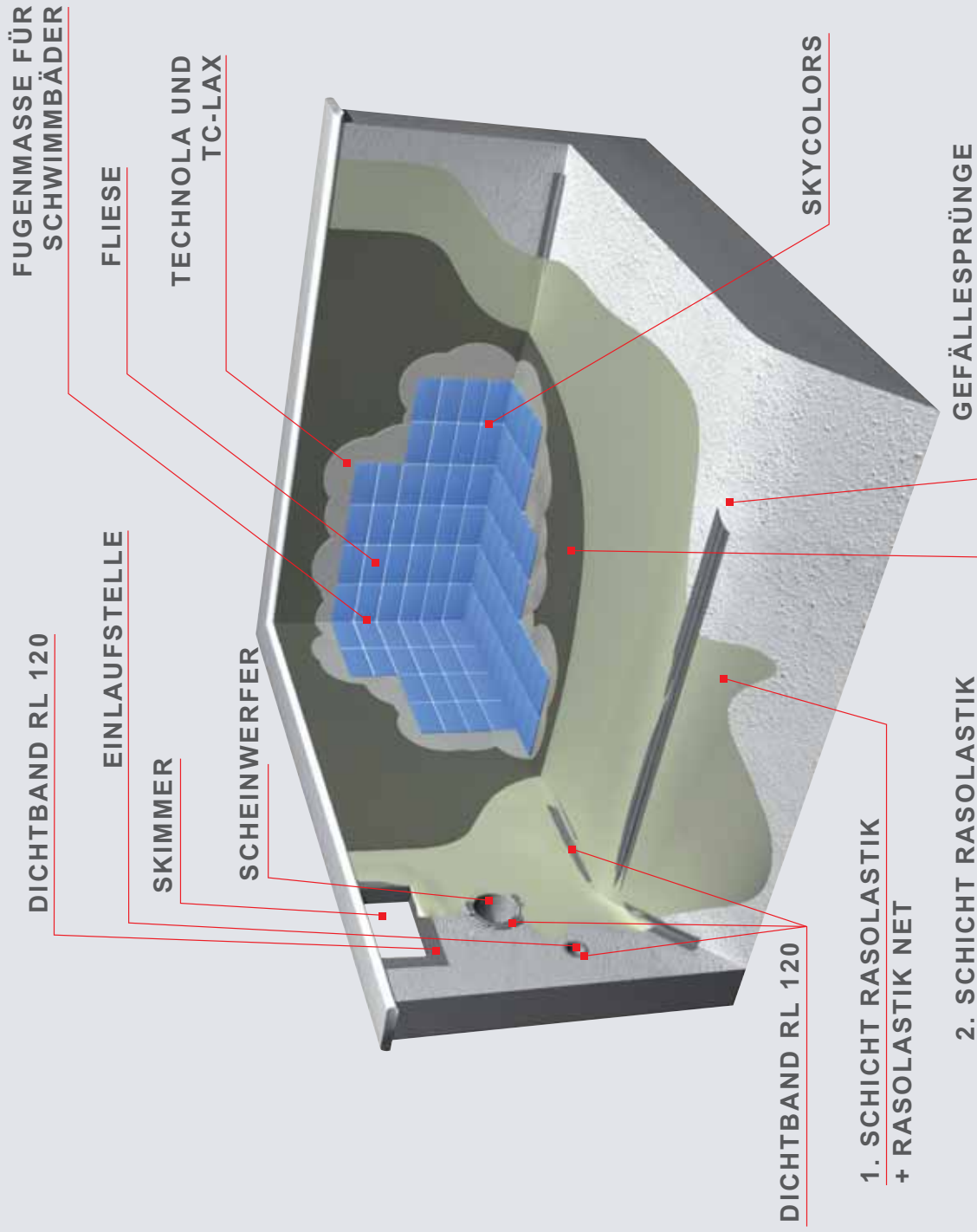
07

TECHNOKOLLA

07

Verlegen im Schwimmbad und in Wellness Anlagen

# 07 Verlegen im Schwimmbad und in Wellness Anlagen



## Raso oder Gap

Ausgleichsmasse auf Zementbasis für den Innen- und Außenbereich von 2 bis 10 mm (**RASO**). Ausgleichsmasse auf Zementbasis, faserverstärkt, für den Innen- und Außenbereich von 3 bis 30 mm (**GAP**). Etwaige Nivellierungen des Untergrunds, die mit **RASO** oder **GAP** angefertigt werden, sind vor der Auftragung der Dichtmasse vorzunehmen.

**RASO** entspricht der Europannorm EN 13813, Kategorie **CT C12 F4**. **GAP** entspricht der Europannorm EN 1504-3, Kategorie **R2 PCC**.



## Rasolastik

**RASOLASTIK** im Verband mit dem Dichtband **RL 120** und dem Netz **RASOLASTIK-NET** wird ein Abdichtungssystem, das eine deutlich längere Haltbarkeit gewährleistet. **RASOLASTIK** entspricht der **EN 14891** der Kat. **CM OP**. Ersatzweil-se kann das Produkt **RASOLASTIK ADV HD** benutzt werden, das den gleichen Leistungsstandard wie **RASOLASTIK** bietet.

**RASOLASTIK** und **RASOLASTIK ADV HD** entsprechen der Norm **EN 1504-2**, Kat. **PI-MC-IR**.



## Technola mit TC-Lax

Der Kleber **TECHNOLA**, der mit dem Latex **TC-LAX** angemacht wird, ist ein Zweikomponentensystem mit hohen Leistungen, Kategorie **C2 TE S1** nach der Norm **EN 12004** mit einem ausgezeichneten Leistungsstandard für diese Art Einsatz.

In Alternative empfehlen wir die Benutzung der Kleber **TECHNORAP-2** oder, bei der Verlegung von Glasmosaik das System **TECHNOMOS**, mit **TC-LAX** mit Wasser im Verhältnis von 1:1 angemacht.



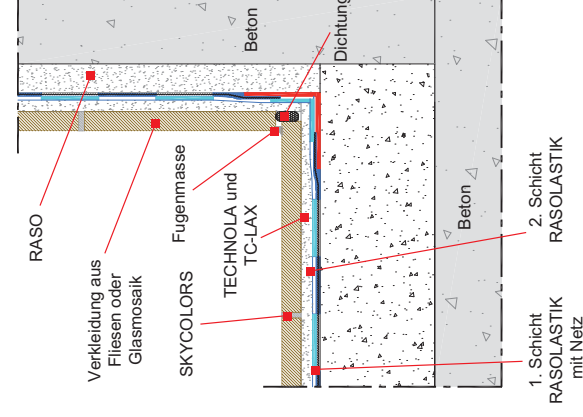
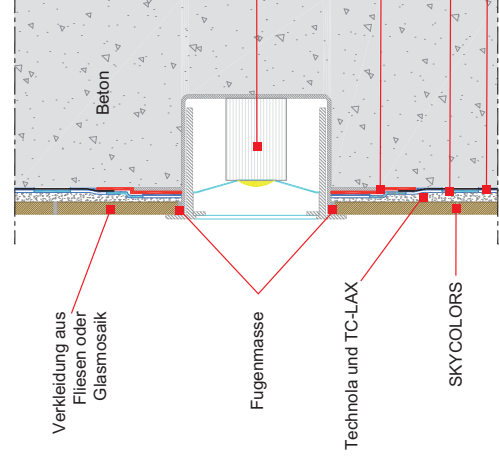
## Skycolors

Für Fugen von 2 bis 20 mm ist **SKYCOLORS** die Epoxyfugenmasse mit hoher chemischer Beständigkeit, ideal für SPA, Beautyfarms und Kosmetikzentren, aber sie kann auch in Schwimmbädern, privaten Badezimmern, für Küchenarbeitsflächen und im Allgemeinen für alle Räume benutzt werden, wo maximale Hygiene gefordert wird. **Die umfangreiche Farbpalette**, die besonders glänzend und leuchtend sind, lässt Bodenbeläge und Wandverkleidungen hervortreten und harmonisiert das ganze Ambiente. **SKYCOLORS** entspricht der **EN 13888 KAT. RG**.



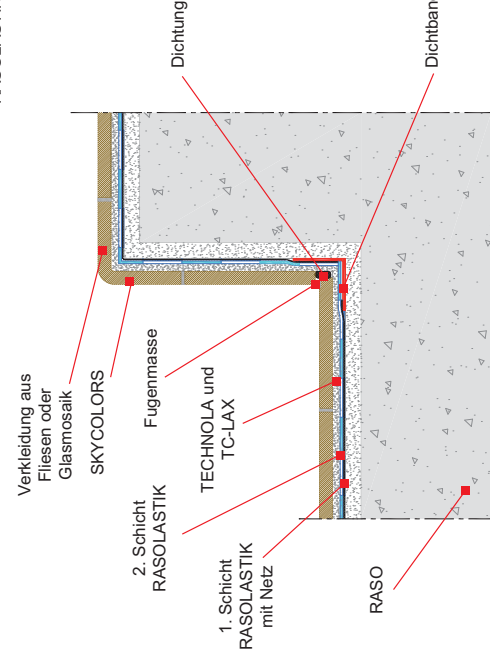
## Technocolors

Diese Fugenmasse neuer Konzeption, die mit Fugen von 1 bis 8 mm verwendbar ist, zeichnet sich durch ihre außerordentlich glatte Oberfläche, den hohen Glanz und das hohe Wasserabweisungsvermögen aus. Diese außerordentlichen Eigenschaften machen sie zum Verfügen aller Fliesentypen in Schwimmbädern geeignet. In Alternative kann man für diese Anwendung auch **TECHNOSTUK 2-12** und **TECHNOSTUK G.G.** verwenden. Alle genannten Fugenmassen entsprechen der Europannorm **EN 13888 KATEGORIE CG2**.



## Tc-Stuk

**TC-STUK** wird als Vergütung der Linie der Fugenmassen **TECHNOSTUK G.F., 2-12, G.G.** und **TECHNOCOLORS** in allen Situationen benutzt, die eine widerstandsfähigere und kompaktere Fuge, eine geringere Porosität und Wasseraufnahme verlangen. Für diese Anwendung, wo eine hohe Beständigkeit gegenüber Chemikalien und hohen Temperaturen verlangt wird, empfehlen wir das Anmachen der Fugenmassen mit **TC-STUK** anstelle von Wasser.



**Technokola**  
**system**  
Planungs-systeme

Technische Zeichnung